

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 71 (1945)  
**Heft:** 19: Endphase

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





#### Metamorphose

Einst wollte er deutscher Maler werden —  
er ist zum deutschen Malheur geworden!

## Was einst aktuell war!

Glossen aus dem Nebelspalter 1933—35,  
gesammelt von Pizzicato

Frau Meier: «Geschter z'Nacht han i  
de Hitler ghört im Berliner Schport-  
palascht.»

Frau Weber: «Wer isch eigetli de  
Hitler?»

Frau Meier: «Was, Sie wüssed das  
nüd?»

Frau Weber: «Isch er Sieger im Sechs-  
tagerenne?»

Frau Meier: «Aber au! Sind Sie no  
wit hine, Frau Weber, der Hitler ischt  
doch der neu! dütsch Radioschprecher!»

+

Jeder Mensch hat sein Kreuz!  
Den Deutschen ihres aber hat einen  
Haken.

+

Warum gibt es in Deutschland keinen  
Frühling?  
Weil alle Blätter braun sind!

+

Die neueste Notverordnung im Dritten  
Reich verlangt, daß die Zeitungen in  
engstem Drucke gesetzt werden, damit  
die Leser nicht zwischen den Zeilen  
lesen können.

+

In Deutschland werden ab 1. Juli 1933  
nur noch Journalisten zugelassen, die  
nach Diktat schreiben können!

Goebbels: «Mit Reden und Großtun  
ist noch kein Staat aufgebaut worden.»

Goebbels in seiner Rede an die Jugend  
der deutschen Nation, 1934.

+

Deutsche Taktik:

Entweder die Schweizer schalten sich  
gleich — — oder wir schalten sie aus!

+

«Hitler hat mich überzeugt!»

«Von was?»

«Vom Werte der Demokratie!»

+

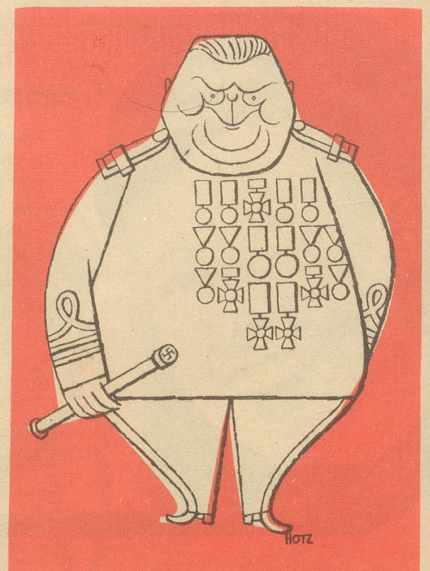
«Von welchem Recht wird gegen-  
wärtig im III. Reich am meisten Ge-  
brauch gemacht?»

«Vom Standrecht!»

+

«Wüssed Sie, worum s' de Näbel-  
schpalter in Tütschland verbotte hend?»

«Natürli: Das teutsche Volk hat nichts  
zu lachen!»



Herr Meier!

Autarkie

A.: «Hitler sagte schwungvoll: Wir  
brauchen keine ausländische Wolle  
mehr.»

B.: «Ja, das ist ganz verständlich,  
er hat ja Schafe genug!»

+

Besuch in Deutschland. Komme ich  
da letzte Woche zu Verwandten nach  
Deutschland und werde folgenderma-  
ßen begrüßt: «Gib's was Neues in  
Deutschland? Du kommst doch aus dem  
Ausland!»

+

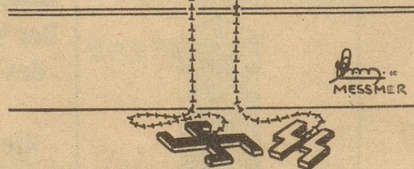
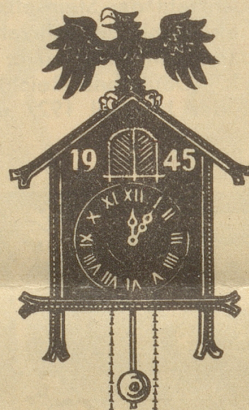
Aus Hitlers «Mein Kampf»: «Tatsäch-  
lich ist die pazifistisch-humane Idee  
vielleicht ganz gut dann, wenn der  
höchststehende Mensch sich vorher die  
Welt in einem Umfang erobert und un-  
terworfen hat, der ihn zum alleinigen  
Herren dieser Erde macht... Also erst  
Kampf und dann vielleicht Pazifismus.»

### Bescheidener Wunsch

In der Schule lehrte man uns die Or-  
dinalzahlen von den Kardinalzahlen zu  
unterscheiden: Die Ordinalzahlen die-  
nen dazu, gleichartige Gebilde zur bes-  
seren Unterscheidung zu numerieren,  
zum Beispiel Karl V., 2. Empire, usw.

Uns Neutrale wird wohl niemand fra-  
gen, wie wir uns die Zukunft des Nach-  
barreiches denken. Hoffen wir aber, es  
komme kein nummeriertes Reich mehr in  
Frage, denn «die Ordinalzahlen dienen  
dazu, gleichartige ...» (siehe oben!)

AbisZ



Eine Uhr bleibt stehen

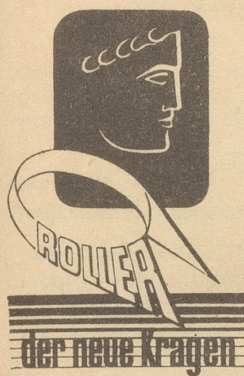
FIRST QUALITY!  
at Charles Michel's  
Temple of gourmets

**ZunftHaus Zimmerleuten**  
CHARLES MICHEL ZÜRICH - TEL. 32 42 36

**Bern Zur Münz**  
(La Monnaie)  
Bundesterrasse / Münzrain  
Café - Restaurant - Confiserie  
(ortsübliche Preise)

**BASEL**  
**HOTEL TOURING**  
das gute Haus





... hält besser  
weil 3 Stofflagen ver-  
woben und permanent  
porös versteift

**Durable-Hemd**  
mit 2 passenden far-  
bigen Roller-Kragen  
Fr. 27.50  
3 Coupons

A.-G. GUST METZGER BASEL

Bezugsquellen-Nachweis

Vermitteln Sie dem Nebelspalter  
neue Abonnenten

Wir sind dafür sehr erkenntlich

No ächt  
isch...



**DENNLER-  
Bitter**

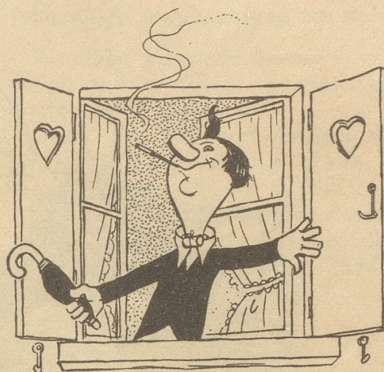
Gut für den Magen,  
Pur, gespritzt oder mit  
Vermouth verlangen.

Alleinfabrikanten:  
DENNLER-Bitter  
Interlaken A.G. Interlaken

**Kobler** der Rolls-Royce unter  
den Trockenrasier-Apparaten



FABBRICHE RIUNITE  
**Polus**  
E INDUSTRIA TICINESE  
TABACCHI - BALERNA



*Casimir raucht Capitol*



Geräumige neu ausgestattete Zimmer (Kalt- u. Warmwasser, Lift)  
Tadellose Führung unter der Leitung  
der neuen Besitzerin Frau Wwe. Straub

**Prana-Salbe**

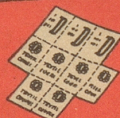
wirkt gegen:

Hautausschläge, Hautentzündungen,  
Brandwunden, Krampfadern, Flechten,  
Hämorrhoiden, Beinleiden.

Prana-Salbe desinfiziert, beruhigt und heilt!

Dose Fr. 4.50 u. 2.70, in Apotheken erhältlich,  
wo nicht, Anfrage geß. bei Laboratorium PRANA, Lugano

**Wenig Textildcoupons** sind immer noch  
besser als gar keine... Ausserdem kann man dafür **SUN**  
Woll-Mischgarne kaufen und **SUN**-Wolle hält dreimal so lang  
wie gewöhnliche Wolle; denn sie filzt nicht und  
geht nicht ein! Also besteht vorläufig kein Grund zum  
Verzagen - aber auf dieses Zeichen muss man achten..



(Aus Bürgers „Trost“ 1786):

„Wann dich die Lästerzunge sticht,  
So lass dir dies zum Troste sagen:

Die schlechtesten Früchte sind es nicht,  
Woran die Wespen nagen.“

**Radio Steiner** jetzt erst recht vorteilhaft!

